

Service-Clubs im Einsatz für Familien

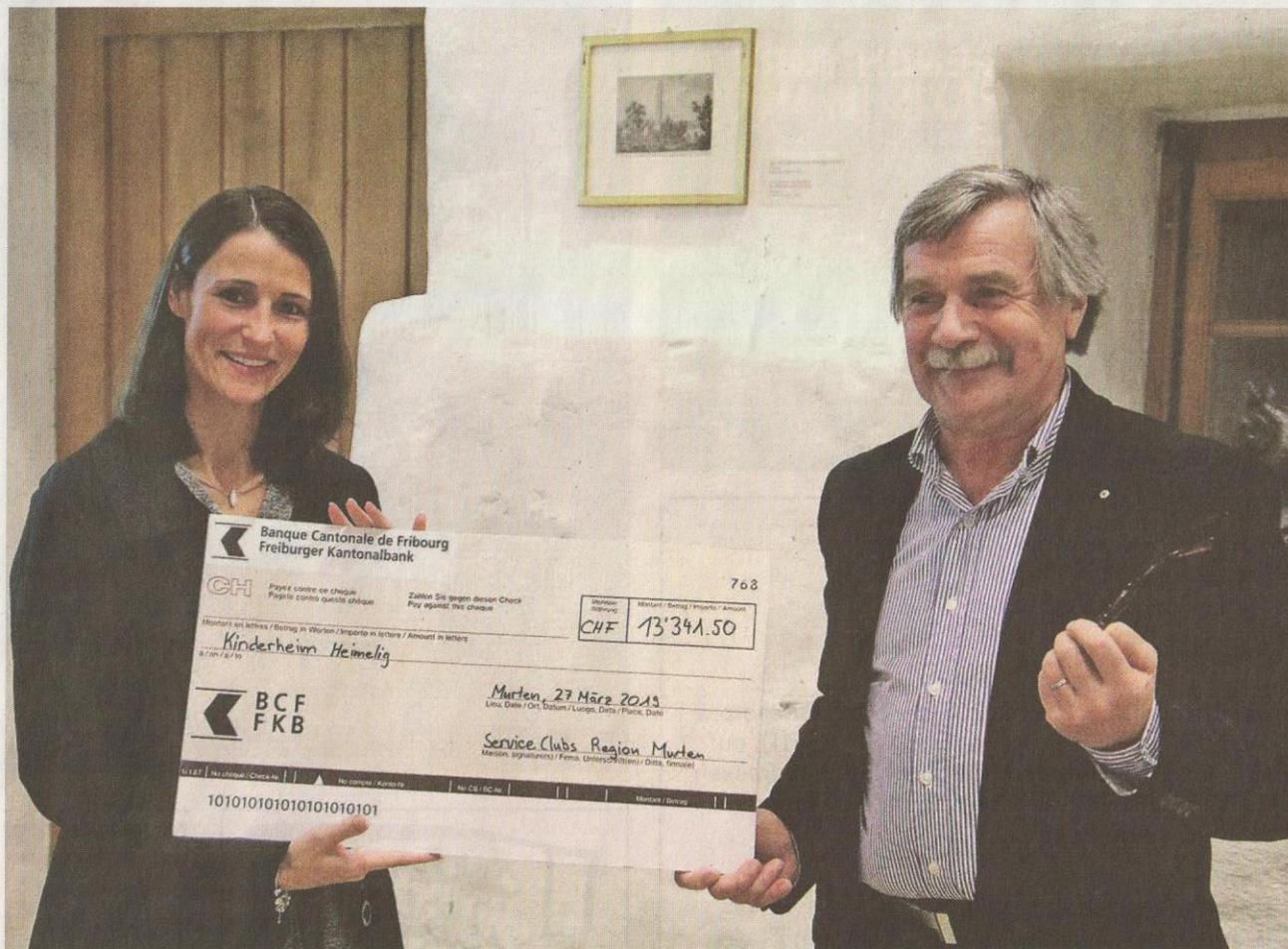
KERZERS

Mitglieder der Service-Clubs Kiwanis, Lions und Rotary haben am Licht-Festival Murten im Januar Essen und Getränke zu erschwinglichen Preisen verkauft. Der gesamte Verkaufserlös von über 13000 Franken wurde nun der Stiftung Kinderheim Heimelig gespendet.

Das Licht-Festival Murten lockte im Januar erneut viele Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz nach Murten. Die magischen Arteples und bezaubernden Licht-Shows begeisterten Jung und Alt. Bereits zum dritten Mal führten die Service-Clubs der Region Murten eine gemeinsame Aktivität durch: An insgesamt zwölf Abenden verkauften Mitglieder von Kiwanis Murtensee, Lions Murten und 3 Seen und Rotary Murten Suppe, Käse- und Nidelkuchen sowie warme und kalte Getränke. Der Stand im Museum Murten war ein voller Erfolg - gerade Familien mit Kindern wussten die preisgünstige Verpflegung sehr zu schätzen.

Spende ans Kinderheim

Am vergangenen Mittwoch fand in Anwesenheit von Vertretern aller teilnehmenden Service-Clubs die Übergabe eines Checks von rund 13300 Franken an die Stiftung Kinderheim Heimelig Kerzers statt. Die seit Anfang 1980er-Jahre als Kinderheim bestehende Institution bietet zurzeit bis zu zwölf Kindern aus schwierigen familiären oder persönli-



Heimelig-Direktorin Noëlle Schär erhält von Hans Dieringer den Spenden-Check.

Foto: zvg

chen Verhältnissen ein familienähnliches Zuhause.

In seiner Dankesrede stellte der Stiftungsratspräsident Erich Hirt die Entwicklung des Kinderheims sowie die derzeitige Situation dar. Er gab einen Ausblick auf die nächste Zukunft mit der In-

tegration der Grossfamilie Sunneblueme in Guschelmuth und dem Projekt Neubau auf dem Gelände der katholischen Kirche in Kerzers. Noëlle Schär, Direktorin des Kinderheims, ergänzte, dass mit der Spende ein vielfach geäussertes Wunsch der Kinder in Erfüllung gehen

kann: die Erweiterung und Umgestaltung des Spielplatzes am neuen Standort in einen Aktiv-Spielplatz. Die Service-Clubs aus der Region freuen sich, mit ihrer gemeinsamen Aktivität die weitere Entwicklung des Kinderheims Heimelig unterstützen zu können. Eing.